

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nach darauffolgenden, durch musikalische u. gesangliche Leistungen gewürzten Stunden, mit gestärkter Berufsliebe und ist gespannt, wie es „Meister Vinzenz“ gelungen ist, mit photographischem Apparat all' die frohen Mienen festzuhalten. R. A. G.

3. St. Gallen. Die an die neue Schulsubvention sich knüpfenden Hoffnungen und Begehrlichkeiten der Lehrerschaft werden gegenwärtig in der politischen Presse kommentiert. Anlaß dazu bot u. a. die Versammlung des schweizer. Lehrervereins, wo ein ziemlich maßgebender Redner den Satz aufgestellt haben soll: „Die Subvention gehöre den Lehrern“. Das sozialdemokratische „Volksrecht“ wies gleich darauf auf verschiedene Punkte hin, die ebenfalls Anrechte auf Unterstützung haben, und betonte nicht mit Unrecht, daß eben die Bedürfnisse in den einzelnen Gagen und Schulen verschieden seien und demgemäß auch die Subvention verschiedenen Schulzwecken dienen müsse. Diese Ansicht entbehrt gewiß der innern Berechtigung nicht; ich halte aber dafür, man sollte auf Banquetreden, wo bekanntlich der Idealismus die schönsten Blüten treibt, nicht noch mehr Gewicht legen, als ihnen zukommt. Wo Pflichtgefühl und Berufsliebe mit der Schule verwachsen sind, so wird der Lehrer auch Beiträge an Schulhäuser, Lehrmittel für arme Schulkinder u. ebenso freudig begrüßen, als wären sie ihm direkt zugeflossen. Was für den innern Ausbau des Schulwesens getan wird, kommt immer auch dem Lehrer und seiner Wirksamkeit zu gut und in diesem Sinne werden Presse und Volk die „ganze Schulsabvention“ den Lehrern gewiß gerne gönnen. B.

Beachtenswert. Für heute nur die Notiz, daß der Erziehungsverein vom Kanton Freiburg in seiner Versammlung vom 9. Juli mit Einstimmigkeit und Begeisterung beschloß, sich dem Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz anzuschließen. Eine erfreuliche Stärkung!

Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G., Einsiedeln.

Vorzügliche Jugendschriftchen.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ernst und Scherz fürs Kinderherz.

Heft Nr. 3 für Kinder von 7—10 Jahren. | Heft Nr. 4 für Kinder von 10—14 Jahren.

In farbigem Umschlag, reich illustriert. Jedes Heftchen 16 Seiten stark.

Al. 8°. 118×168 mm. Preis per Exemplar 25 Ct. 

Mit großem Jubel sind zu Weihnachten die ersten Heftchen: „Ernst und Scherz“ von der jungen Welt begrüßt worden. Die soeben zwei weiter erschienenen Heftchen weisen die gleiche hübsche Ausstattung auf und enthalten viele schöne Bilder. Und in den gut gewählten Texten reden und scherzen die Verfasser in einfacher herzlicher Sprache mit ihren Lieblingen, den Kindern, so daß es selbst für die Erwachsenen ein Genuß ist, zuzuhören. Die trefflichen Lehren aber, welche die Geschichten bergen, senken sich unbemerkt ins weiche Kinderherz, zur Freude der Eltern und Lehrer und zum Nutzen der jungen Leser.

Ueber die zwei ersten Heftchen schreibt das Frankfurter Volksblatt (Nr. 292 vom 18./XI. 02): „Für Kinder sind diese niedlichen Heftchen sehr geeignet. Sie erfreuen das Kinderherz durch ihre fröhlichen Scherze, die schönen Bilder und die kurzen Gedichte und Erzählungen; aber sie erfreuen nicht nur, sie belehren auch. Die hübschen Gedichte und die Erzählungen enthalten recht beherzigenswerte Lehren für die Kleinen. Auch zum Vater gab P. Urban, der Verfasser, manche schöne Radau dem Heftchen mit auf den Weg.“

Hedrich Benziger & Cie., Einsiedeln

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten.

———— Eigene Stickerie-Ateliers. ————

Zweifel-Weber, St. Gallen

— zum Schweizer Musikhaus —

grösstes und bestingerichtetes Musikgeschäft der östl. Schweiz empfiehlt höflich.

Harmoniums, Pianos u. Flügel

Musikinstrumente jeder Art.

Musikalien in grösster Auswahl.

Kataloge gratis. Einsichtssendungen.

— Lehrern und Behörden spezieller Rabatt. —

Altdorf (Kt. Uri).

Gasthaus 3. Krone,

neu umgebaut und bequem eingerichtet, mit **zwei großen Restaurants**, **große Säle** für Vereine u. Schöne Logis. Elektrische Beleuchtung.

Sehenswürdigkeit: Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel, Holzauswüchse, Krystalle, Versteinerungen. Prachtige Aussicht aufs Gebirge.

Gute Küche, reelle Weine, Spieß-Bier nach Münchener und Pilsener Art. — Billige Preise, aufmerksame Bedienung. — Telephon.

Empfohlen vom Schweizer Lehrerverein, Eidgen. Postbeamten und Angestellten, sowie vielen Vereinen und Privaten. (H 2848 £3)

Jos. Nell-Ulrich, Besitzer.

Malaga. (Rotgolden und dunkler Sekt.)
 Wer garantiert echten, tadellosen **Medizinal-Malaga** haben will,
 per Liter zu Fr. 1.— und Fr. 1.20 — in jedem beliebigen
 Quantum — von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertrauensvoll an das alte Malaga-
 Import-Geschäft von: **Eduard Lutz in Lutzenberg Post Thal (St. Gallen).**

Hotel- Restaurant „Tell“, Altdorf

Altbekanntes Haus. Prachtvoller schattiger Bier- und Restaurationsgarten mit
 elektr. Beleuchtung. Große Terrasse mit Alpenpanorama. Mittagessen und Diners
 zu jeder Tageszeit. Komfortabel eingerichtete Zimmer. Es empfiehlt sich Schulen
 und Vereinen bestens (S 1008 G) **X. Meienberg-Zurfluh.**

Unter-Yberg bei Einsiedeln,
 Schweiz

== Kurhaus Roos ==

930 m über Meer.

Höhenluftkuren. Geschützte Lage mit prächt. Panorama. **Hydrotherapie.**

Von höchsten ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

**Tannen- und Fichtenwaldungen. Sonnen- und Luftbad-
 Anlagen. Salon. Bibliothek. Elektrisches Licht. Kegel-
 bahn. Dunkelkammer für Amateurphotographen.**

Medizinische Bäder mit allen gew. Einlagen. Kohlensäure Bäder.

Pension 4 Fr. Zimmer 80 Cts. bis 4 Fr. Zwischensaison 10% Ermässigung.

Kurarzt. Prospekte frei.

Die Direktion.

Hotel Monopol **Zürich**

Lintheschergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. — Gute Küche. — Reelle Weine.

Spezialität in Walliser Weinen.  Café-Restaurant.

Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.

Portier am Bahnhof.

Telephon Nr. 4025.

Al. Amherdt, Besitzer.



Bei Korrespondenzen, Bestellungen etc. an die hier inserierenden Firmen
 bitten wir, die verehrten Inserenten nach Möglichkeit zu berücksichtigen
 und sich freundlichst immer auf die „Pädagogische Blätter“ als Quelle
 beziehen zu wollen.

Josef Wiest, Einsiedeln,

Atelier für religiöse Maler- und Vergolder-Arbeiten,

empfiehlt Kreuzfixe und religiöse Statuen in Holz geschnitten oder in Steinmasse, in jeder gewünschten Größe und Darstellung, künstlerisch und solid polychromiert. Weihnachtskrippen und Lourdesgruppen, effektiv voll ausgeführt. Anerkennungs schreiben sowie Photographieen stehen zu Diensten. Prompte und möglichst billige Bedienung wird zugesichert. ☎ ☎ ☎ ☎ ☎

Die kath. Kirchenmusikalienhandlung von
Ferdinand Schell, Musikdirektor in Altdorf, St. Uri

(Filiale von Bössenecker's Sortiment: Inhaber Franz Fruchtinger in Regensburg)
empfiehlt sich zur schnellen und billigen Lieferung aller

katholischen Kirchenmusik

gegen feste Bestellung oder zur Ansicht. Großes Lager kath. Kirchenmusik von sämtlichen Verlegern nicht vorrätiges wird in einigen Tagen besorgt. — Kataloge gratis und franko. — Sachmännisch prompte Bedienung. Ratenzahlungen werden gerne gewährt.

Pension Holdener Ober-Yberg.

(1126 Meter über Meer. 3 Std. von Einsiedeln.)

 **Ausgezeichneter Höhen-Luftkurort**, meteorologisch nachgewiesen konkurrenzfähig mit Arosa, Beatenberg, Davos, Engelberg etc. Terasse — Garten — Spielplätze — Badeeinrichtung. Das ganze Jahr geöffnet. — *Pensionspreis 4—5½ Fr. per Tag.*
— Von Mitte September bis Mitte Juni auch Pension zu 3 bis 4 Fr. mit drei Mahlzeiten.

Es empfiehlt sich

Fr. Holdener, alt-Lehrer.

Wertvolles Haus- und Heilmittel, das in keinem Hause fehlen sollte!
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.



Einsiedler Balsamtropfen (Aromatischer Lebensbalsam)

seit vielen Jahrzehnten in Tausenden von Familien der Schweiz und des Auslandes als überaus belebendes, stärkendes und kräftigendes Haus- u. Heilmittel ersten Ranges bekannt u. beliebt. Unübertroffen bei: Ohnmachtsanfällen, Unwohlsein, Kopfschmerzen, Magenweh, Krämpfen, Unterleibsschmerzen etc. — Aeusserlich gegen rheumatische und nervöse Kopf-, Ohren- und Zahnschmerzen etc. — **Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung nur 1 Fr.** —

Bei Abnahme von 3 Flaschen Frankozusendung.

Allein echt zu beziehen bei:

SPÖRRI & DÜGGLIN,
Apoth. z. Ilge, EINSIEDELN.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Angenehmer, leichter und lohnender Nebenverdienst. Bestellungen werden umgehend besorgt.



Lehrer gesucht.

Infolge Ausscheidens der bisherigen weiblichen Lehrkraft wird die Stelle eines Primarlehrers für ca. 50 Kinder mit bei der Wahl festzusetzendem Gehalt zur Bewerbung ausgeschrieben. Verlangt wird die Vorbringung von Zeugnissen über Reumund und Befähigung, sowie Angaben über Kenntnisse im Orgelspiel und Turnunterricht nebst Altersausweis. Angabe der Besoldungsansprüche erwünscht. Anmeldefrist 14 Tage. Antritt 1. Oktober. Anfragen beantwortet

Der Schulfat Siskon (Uri).

Fräsel & Co., St. Gallen

empfehlen ihre selbstverfertigten und anerkannt preiswürdigen

Paramente ^{und} Vereinsfahnen,

sowie Metallgeräte, Statuen, Teppiche etc. für kirchlichen Gebrauch aus bestbewährten Kunsthandwerken.

Kataloge und billigstmögliche Offerten zu Diensten.

M. Lienhardt & Co., Einsiedeln,

Fabrik von Kreuzfixen und Statuen mit Dampfbetrieb,

empfehlen sich zur Erstellung von Statuen in jeder Größe und Ausführung von 8 cm bis auf 2 m Höhe. Stetsfort großes Lager und reichhaltige Auswahl. Spezialität in Kreuzfixen zum Hängen und Stellen für Kirche, Schule und Haus; in wenigstens 50 Größen von 35 Rp. bis auf Fr. 100. Alles nach schönen, stilgerechten Modellen. 

Marmorhandlung, Grabsteinlager

u. Bildhauer-Atelier

von Josef Brändle, Bildhauer, Uznach,

empfehlen schöne Grabdenkmäler in weißem Marmor und schwarzem schwed. Granit, Einfassungen in Marmor, Weihwasserschalen, Grablampen, eiserne Kreuze mit Marmorplättchen, eiserne Grabgeländer.

Altarbauarbeiten, Stationen, Taufsteine, Wegekreuze, Christusbilder, Madonnen, Engel, Statuen, Bühen, Blumenarbeiten, Waschtischauflagen, Nachtschälplatten, Tischplatten, Verkleidungen, Firmenschilder. Reparaturen aller Marmorarbeiten bei prompter Bedienung und billigen Preisen.

❖ Muster stehen zur Einsicht. ❖

Mess- u. Tischweine.

Echte Weine für die hl Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Gebr. Kuster, Schmerikon.